

Badenova

Neue Strommarke aus dem Schwarzwald

[02.03.2021] Mit Unterstützung seiner Tochterfirmen E-MAKS und sparstrom.de hat Energieversorger Badenova für eine Reihe kleiner Stadtwerke die neue bundesweit verfügbare Ökostrommarke enverde entwickelt.

Mehrere Stadtwerke aus dem Schwarzwald haben sich zusammengetan und mit enverde jetzt eine neue Ökostrommarke für den bundesweiten Vertrieb geschaffen. Ermöglicht hat dies der Freiburger Energieversorger Badenova zusammen mit seiner Abrechnungstochter E-MAKS und seiner Vertriebstochter sparstrom.de. Wie Badenova mitteilt, richtet sich die neue Marke an umweltbewusste aber nicht fundamental ökologische Kunden. Sie bietet ausschließlich zertifizierten Ökostrom aus Wasserkraft und will vor allem durch differenzierte Tarifmodelle Kunden gewinnen. So seien Monats-, Jahres- und Zwei-Jahres-Laufmodelle möglich, auf Wunsch gekoppelt mit Extras aus dem Bereich Haushaltsgeräte oder ökologische Smart-Home-Produkte, vom Heizungsregler bis zur Balkonsolaranlage. Auch E-Bikes seien im Angebot. Als erste bundesweite Marke seien die Ökostromtarife von enverde mit dem „WE LOVE ENERGY“-Siegel zertifiziert. Das bedeutet: Kunden erhalten nicht nur garantiert zertifizierte Ökoenergie, sondern sie fördern mit jeder verbrauchten Kilowattstunde gleichzeitig nachhaltige Projekte. Basierend auf den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen hat der Siegelgeber WE LOVE ENERGY sechs Investitionskategorien definiert, unter denen die Kunden sich für ein Nachhaltigkeitsprojekt entscheiden können, zum Beispiel im Bereich Bienen- und Insektenschutz. Da eine solch komplexe bundesweite Markeneinführung für ein einzelnes Stadtwerk administrativ und logistisch kaum zu leisten ist, hat Badenova laut eigenen Angaben zusammen mit den genannten Tochterunternehmen den kompletten Support für die neue Marke übernommen, von der Beschaffung über den Kundenservice bis hin zur Abrechnung.

(ur)

Stichwörter: Unternehmen, Badenova, enverde